

**C GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN**

**CB BILDUNG UND ERZIEHUNG**

**CBA Wissenschaft und Forschung**

**Österreich**

**Österreichische Akademie der Wissenschaften <WIEN>**

**Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter**

**Sozialgeschichte**

**1847 - 1960**

- 20-1** *Das Verwaltungs- und Dienstpersonal der Akademie der Wissenschaften 1847 bis 1960* : eine Sozialgeschichte / Stefan Sienell. - Wien : Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 2019. - 361 S. : Ill., Kt., graph. Darst. ; 24 cm. - (Archiv für österreichische Geschichte ; 143). - Biogramme S. 211 - 321. - ISBN 978-3-7001-8425-6 : EUR 75.00  
[#6822]

„Akademien der Wissenschaften werden bevorzugt als das gesehen, was sie freilich tatsächlich auch sind: eine Gesellschaft von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern“ (S. 9). Das führt dazu, daß es letztere sind, deren Namen und Leistungen in den (Jubiläums-)Publikationen der Akademien im Zentrum stehen.<sup>1</sup> Dagegen bleiben die Namen der Mitarbeiter des nichtwissenschaftlichen Dienstes im Dunkeln, obwohl diese für das Funktionieren des „Betriebs“ unverzichtbar sind, und das nicht nur, um in Anlehnung an Bert Brechts *Fragen eines lesenden Arbeiters* zu erfahren „Wer schloß die Türen am Abend zu?“ Stefan Sienell<sup>2</sup> untersucht in der vorlie-

---

<sup>1</sup> Das trifft auch die aktuelle Präsentation der Österreichischen Akademie der Wissenschaften im Internet zu: <https://www.oeaw.ac.at/mitglieder/mitglieder-im-ueberblick/> [2020-02-19; so auch für die weiteren Links].

<sup>2</sup> In seiner Dissertation hat er sich gleichfalls mit einer Personengruppe befaßt, nämlich mit der Geheimen Konferenz am Kaiserhof, deren Personal er in Biographien vorgestellt (S. 82 - 154 für die Jahre 1657 - 1670 sowie S. 155 - 285 für 1670 - 1705): *Die Geheime Konferenz unter Kaiser Leopold I.* : personelle Strukturen und Methoden zur politischen Entscheidungsfindung am Wiener Hof / Stefan Sienell. - Frankfurt am Main [u.a.] : Lang, 2001. - 507 S : graph. Darst ; 21 cm. - (Beiträge zur neueren Geschichte Österreichs ; 17). - Zugl.: Wien, Univ., Diss., 1998. - ISBN 3-631-37597-2. - Rezension: <https://www.h-net.org/reviews/showrev.php?id=5839> - Er hat auch an Publikationen zu Geschichte der Akademie und ihrer Einrichtungen mitgewirkt, so an den

genden Sozialgeschichte diesen Personenkreis „seiner“ Akademie, nämlich der der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien<sup>3</sup> und sitzt, als deren Archivar seit 2000 an der Quelle, um nicht zu sagen wie die Made im Speck. Die von ihm behandelte Epoche reicht von der Gründung der Akademie 1847 bis zu den am Stichtag 31.12.1960 Beschäftigten; die anschließende Zeit wurde wegen der „rapiden Vergrößerung des Personalbestandes“ nicht eingezogen (S. 12).

Welche Fragestellungen es in Bezug auf das untersuchte Personal sind, erfährt man im Inhaltsverzeichnis.<sup>4</sup> Es sind das die *Titulaturen* (2), ein sicher in Österreich besonders wichtiger Punkt, die *Rekrutierung und Tätigkeit* (3), das auch das Reinigungspersonal nicht ausspart, die *Besoldungen* (4), die spezielle Gruppe *Buchhaltungspersonal* (5), die *Naturalwohnung(en)* (6) im Gebäude der Akademie, den *Urlaub* (7), die *Geographische und soziale Herkunft* (8), stammten die Bediensteten doch keineswegs nur aus Wien, sondern auch aus den Ländern der Habsburgermonarchie wie die Karten für zwei Berufsgruppen (S. 174 - 177) belegen und schließlich die Fürsorge für die *Witwen und Halbwaisen* (10). Eine *Zusammenfassung* (10) resümiert die Ergebnisse der Untersuchung (S. 198 - 210). In den Text eingestreut sind vielfach ganzseitige Abbildungen von Gebäuden, Innenansichten und Dokumenten.

Den Kern der Publikation bilden die Biogramme von 62 Personen, darunter 13 Frauen (S. 211 - 321), die - je nach Quellenlage - in kurzen oder ausführlichen Artikeln vorgestellt werden und die auch Informationen über Eltern, Ehepartner und Schwiegerleute einbeziehen. Daß diese Biogramme allein 905 Fußnoten aufweisen, liegt vor allem daran, daß der Verfasser außer den Akten des Archivs auch die inzwischen ganz überwiegend im Internet zugänglichen Matrikeln der österreichischen Pfarren und auch der Gebietsarchive Tschechiens ausgewertet hat. Wenn möglich, werden die Personen mit kleinen Porträtfotos vorgestellt, ersatzweise mit Fotos von Grabsteinen oder von Partezetteln.

---

beiden Ausstellungskatalogen ***Die Akademie der Wissenschaften in Wien 1938 bis 1945*** : Katalog zur Ausstellung / Johannes Feichtinger ... Stefan Sienell ... (Hgg.). - Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 2013. - 274 S. : Ill. - ISBN 978-3-7001-7367-0 sowie ***Experimentalbiologie im Wiener Prater*** : zur Geschichte der Biologischen Versuchsanstalt 1902 - 1945 / Klaus Taschwer, Johannes Feichtinger, Stefan Sienell, Heidemarie Uhl (Hgg.). - Wien : Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 2016. - 68 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-7001-7967-2 : EUR 14.90. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1104854104/04> - Davon, daß er sich, wie man dem hinteren Umschlag entnehmen kann, auch mit der Pommerschen Landekunde befaßt, zeugt das ***Trauregister Kolberg*** : [städtische Gemeinden Ende des 17. bis Anfang des 19. Jahrhunderts] / Stefan Sienell (Bearb.). Unter Mitarb. von Joachim Radmer ... - [Falkenberg] : Pommerscher Greif. - 24 cm. - 1 (2005) - 4 (2014). - (Pommersche Kirchenbücher und Personenstandsregister ; 1 - 4).

<sup>3</sup> Daß es sich um diese handelt, ist dem Sachtitel nicht zu entnehmen. - Der Lesesaal des Archivs ist übrigens bis auf weiteres geschlossen:

<https://www.oeaw.ac.at/forschung/bibliothek-archiv-sammlungen/archiv-der-oeaw/>

<sup>4</sup> <https://d-nb.info/1197822712/04>

Der Anhang enthält u.a. eine *Übersicht über die Generalsekretäre und das Verwaltungs- und Dienstpersonal 1847 - 1960*, umfängliche Verzeichnisse der *Quellen* und der *Literatur*, einen *Personenindex*, der die Namen mit Biogrammen durch Fettsatz der Seiten markiert sowie einen *Sachindex*, der auch die zahlreich zitierten Gesetze und Verordnungen nachweist.

Man kann davon ausgehen, daß diese umfangreiche Studie eher keine Nachfolger finden wird, und das nicht nur, weil die Archive einiger anderer Akademien im Krieg (teilweise) verlorengegangen sind (S. 13); und für wissenschaftliche Großinstitutionen wie die heutigen Universitäten ist das gleich noch weniger zu erwarten.<sup>5</sup>

Klaus Schreiber

## QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10186>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10186>

---

<sup>5</sup> Eine Ausnahme machen wenige Publikationen über das nichtwissenschaftliche Personal an Universitäten in älterer Zeit: ***Pedelle, Mägde und Lakaien*** : das Dienstpersonal an der Georg-August-Universität Göttingen 1737 - 1866 / Silke Wagener. - Göttingen : Vandenhoeck und Ruprecht, 1996. - 609 S. : Ill. - (Göttinger Universitätsschriften : Serie A, Schriften ; 17). - Zugl.: Göttingen, Univ., Diss., 1994. - ISBN 3-525-35848-2. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/947154876/04> - ***Über die „Unruhe“ am „academischen Uhrwerck“*** : Quellenstudien zur Geschichte des Dienstpersonals der Universität Jena vom 17. bis zum frühen 19. Jahrhundert / Ulrich Rasche. // In: Zeitschrift des Vereins für Thüringische Geschichte. - 53 (1999), S. 45 - 112. - [Der Rezensent dankt Manfred Komorowski und Hanspeter Marti für den Hinweis auf diese beiden Titel]. - Ferner: ***Fecht-, Reit- und Tanzmeister an der Universität Leipzig*** / Mario Todte. - Bernstadt a.d. Eigen : Via-Regia-Verlag, 2016. - 210 S. ; Ill. ; 25 cm. - (Studien zur Kultur und Geschichte ; 1). - ISBN 978-3-944104-12-6 : EUR 17.90 [#5175]. - Rez.: ***IFB 17-1*** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8259> - Zum Dienstpersonal gehörten auch die Sprach- und Exerzitienmeister: ***Männer von Welt*** : Exerzitien- und Sprachmeister am Collegium Illustre und an der Universität Tübingen 1594 - 1819 / Silke Schöttle. - Stuttgart : Kohlhammer, 2016. - LVIII, 598, [4] S., 2 Ausklapptafeln : Ill. ; 24 cm. - (Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg : Reihe B, Forschungen ; 209). - Zugl.: Tübingen, Univ., Diss., 2014. - ISBN 978-3-17-031383-5 : EUR 49.00 [#5077]. - Rez.: ***IFB 17-1***

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8260>